Veröffentlichung von Informationen zur Nachhaltigkeit

DNCA ACTIONS EURO PME

Zusammenfassung

DNCA ACTIONS EURO PME ist ein von DNCA Finance verwalteter Fonds.

Der Fonds fördert ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Europäischen Verordnung (EU) 2019/2088 sog. Sustainable Finance Disclosure (SFDR), verfolgt aber nicht das Ziel, nachhaltig zu investieren.

Die vom Fonds geförderten Merkmale sind Governance, Umwelt sowie soziale und gesellschaftliche Kriterien. Im Rahmen der Förderung dieser Merkmale wird der Fonds ESG-Faktoren berücksichtigen, die für jede Säule spezifisch sind.

Die Verwaltung des Fonds stützt sich auf das intern entwickelte Analyseinstrument ABA (Above and Beyond Analysis) und eine verbindliche Ausschlusspolitik.

Die auf den Fonds angewandte Anlagestrategie basiert auf der Auswahl des Anlageuniversums nach einem doppelten Ansatz, der sowohl finanzielle als auch nicht-finanzielle Aspekte berücksichtigt; der Zusammenstellung des Portfolios nach einem makroökonomischen Ansatz; und; der Fundamentalanalyse unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien und der Bewertung der ausgewählten Titel.

Zu diesem Zweck strebt der Fonds an, mindestens 80% seines Nettovermögens in Anlagen zu investieren, die den von ihm geförderten ökologischen und sozialen Merkmalen entsprechen.

Um zu beurteilen, ob die Anlagen diesen Merkmalen entsprechen, werden Kontrollen anhand von Indikatoren (z.B. der internen Ratingmethode ABA) durchgeführt. Die dabei verwendeten Daten stammen unter anderem aus öffentlichen Quellen und aus Datenbanken externer Anbieter. Daher können die Verfügbarkeit und die Qualität dieser Daten eingeschränkt sein.

Darüber hinaus hat DNCA Finance in Bezug auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte eine Due Diligence durchgeführt, indem sie Kontroversen überwacht und Ausschlüsse auf der Grundlage der Ergebnisse der ESG-Analyse vornimmt, sowie eine Politik des Engagements von Aktionären im Rahmen ihres Ansatzes als verantwortungsbewusster Investor.

Der Fonds verfügt über keinen Referenzindikator, um den ökologischen oder sozialen Merkmalen gerecht zu werden, die durch das Finanzprodukt gefördert werden.

Nachhaltiges Investment

Das Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, zielt aber nicht auf nachhaltige Investitionen ab.

Umwelt- oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die vom Fonds geförderten Merkmale sind Governance, Umwelt sowie soziale und gesellschaftliche Kriterien.

Die Verwaltung des Fonds stützt sich auf das intern entwickelte Analyseinstrument für Umwelt, Soziales und Governance: ABA (Above and Beyond Analysis).

Im Rahmen der Förderung dieser Merkmale berücksichtigt der Fonds insbesondere die folgenden ESG-Faktoren:

- Umwelt: Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, Wasserverschmutzung, Wasserverbrauch, Bodennutzung usw. ;
- Soziales: Exorbitante Vergütung des CEO, Geschlechterungleichheit, Gesundheits- und Sicherheitsfragen, Kinderarbeit, etc;
- Governance: Überwachung von Korruption und Bestechung, Einflussnahme, Steuerhinterziehung, etc.

- Globale ESG-Qualitätsbewertung.

In diesem Rahmen berücksichtigt der auf Stock Picking basierende Anlageprozess ein internes Rating der Unternehmensverantwortung, das auf einer nichtfinanziellen Analyse über das von DNCA Finance entwickelte proprietäre Tool (ABA) mit einem "Best-in-Universe"-Ansatz basiert. Es kann eine Sektorverzerrung vorliegen.

Der Fonds verwendet keinen Referenzindex, um die von ihm geförderten ESG-Merkmale zu erreichen.

Anlagestrategie

Der auf den Fonds angewandte Anlageprozess beruht auf diesen drei Faktoren:

- Auswahl des Anlageuniversums durch Kombination eines finanziellen und eines nichtfinanziellen Ansatzes, insbesondere durch Ausschluss von Titeln, die ein hohes Risikoprofil in Bezug auf die Unternehmensverantwortung aufweisen (Rating unter 2/10 gemäß dem internen ESG-Tool) oder die erheblichen Kontroversen ausgesetzt sind;
- Aufbau des Portfolios nach einem makroökonomischen Ansatz ;
- Auswahl der Wertpapiere auf der Grundlage einer Fundamentalanalyse unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien und der Bewertung der ausgewählten Wertpapiere.

ABA-Rating: ABA ist das intern entwickelte Analyseinstrument und Rating für Unternehmensverantwortung.

Der Bereich der Unternehmensverantwortung stellt einen äußerst nützlichen Informationspool dar, um die Risiken von Unternehmen zu antizipieren, insbesondere in ihren Interaktionen mit den Stakeholdern: Arbeitnehmer, Lieferanten, Kunden, lokale Gemeinschaften, Aktionäre usw., und zwar unabhängig von der Branche, in der sie tätig sind.

Die Verantwortung von Unternehmen wird mit dem ABA-Tool nach vier Grundprinzipien analysiert:

- Die Aktionärsverantwortung: Bilanzierungsrisiken, Qualität des Rates, Qualität des Managements usw. ;
- Die soziale Verantwortung: Arbeitsbedingungen, Diversitätspolitik, Unfallzahlen, Ausbildungspolitik, etc;
- Die gesellschaftliche Verantwortung: Steueroptimierung, Korruption, Respekt für lokale Gemeinschaften, Respekt für persönliche Daten, etc ;
- Die Verantwortung für die Umwelt: Umweltmanagementpolitik, Berücksichtigung der Herausforderungen im Zusammenhang mit der biologischen Vielfalt usw.

Jedes Grundprinzip wird von DNCA Finance unabhängig bewertet und je nach seiner Bedeutung für das Zielunternehmen gewichtet. Jeder Grundsatz wird in eine Reihe von Kriterien heruntergebrochen, die nach ihrer Wesentlichkeit (Korrelation mit der wirtschaftlichen Leistung des Unternehmens) ausgewählt werden und von denen es insgesamt etwa 25 gibt. Zu diesen Kriterien gehören die Qualität der Bewertung durch den Vorstand, die Vergütung des Vorstandsvorsitzenden, die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt, die Klimapolitik und die Energieeffizienz etc.

Darüber hinaus wird die Überwachung des Kontroverseniveaus direkt in die Unternehmensverantwortung einbezogen und kann sich auf die Bewertung auswirken.

Diese gründliche Analyse, bei der qualitative und quantitative Recherchen kombiniert werden, führt zu einer Bewertung von 10 Punkten.

Anteil der Investitionen

Ziel des Fonds ist es, mindestens 80 % seines Nettovermögens in Anlagen zu investieren, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen übereinstimmen.

Der verbleibende Anteil des Nettovermögens des Fonds wird aus Derivaten, Einlagen, Barmitteln und Geldmarktfonds bestehen.

Prüfung der Umwelt- oder Sozialmerkmale

Um zu beurteilen, ob die Anlagen die vom Fonds geförderten Umwelt- oder Sozialmerkmale einhalten, werden Kontrollen über die Verwendung der folgenden Indikatoren durchgeführt:

- Das interne ABA-Rating ;
- Das Rating für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft ;
- Der CO2-Fußabdruck des Portfolios (ausgedrückt in tCO2/mio. investierter USD) ;
- Das Engagement in den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen.

Diese Indikatoren werden vom Verwaltungsteam definiert, umgesetzt und systematisch überwacht.

Darüber hinaus hat DNCA Finance ein Kontrollsystem für verantwortungsbewusste Investitionen eingerichtet, das sowohl Pre-Trade- als auch Post-Trade-Kontrollen umfasst.

Die Pre-Trade-Checks beziehen sich auf die Mindestbewertung "Haftungsrisiko" und das Fehlen eines Ratings. Die Warnung über das fehlende Rating dient lediglich der Information des SRI-Teams. Die Kontrollen werden durch das CRD-Tool archiviert, das über einen eigenen Prüfpfad verfügt. Was die sektoralen Ausschlüsse betrifft, so überwacht die Risikoabteilung über die CRD die ordnungsgemäße Anwendung der sektoralen Beschränkungen, die sich auf die Emittentenlisten beziehen (*siehe Ausschlusspolitik*). Emittenten, die auf der Liste der "Worst Offenders" stehen, werden von der Risikoabteilung auch vor der Transaktion überwacht.

Die unten aufgelisteten **Post-Trade-Kontrollen** sind in das Kontrollsystem zur Überwachung der Einschränkungen integriert:

- Übereinstimmung der in ABA verfolgten Fonds mit SRI-Siegel mit dem Referenzrahmen des entsprechenden Siegels;
- Es wird nicht in Emittenten investiert, die Ziel der Ausschlusspolitik sind;
- Die Mindestbewertungen für AIM, nachhaltige Übergänge und Klima (Übergang/Beitrag) werden eingehalten;
- Andere spezifische SRI-Auflagen für bestimmte OGAs.

Methoden

Die Methoden, die zur Bestimmung der Erreichung sozialer oder ökologischer Merkmale durch den Fonds verwendet werden, sind folgende:

- **Das Rating der Unternehmensverantwortung** "Above and Beyond Analysis" (ABA, das interne Tool): Der wichtigste vom Fonds verwendete Nachhaltigkeitsindikator ist das ABA-Rating (siehe Abschnitt "Anlagestrategie"), das auf der Unternehmensverantwortung basiert und in vier Grundprinzipien unterteilt ist: Aktionärsverantwortung, Umweltverantwortung, gesellschaftliche Verantwortung und soziale Verantwortung ;
- **Das Rating für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft**: DNCA Finance schließt diese Analyse mit einer Bewertung des Engagements der Unternehmen beim "Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft" ab. Dieses Rating beruht auf fünf Grundprinzipien: demografischer Übergang, gesundheitlicher Übergang, wirtschaftlicher Übergang, Übergang der Lebensweise und ökologischer Übergang;
- **Die Exposition gegenüber den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung** : DNCA Finance bewertet für jedes Unternehmen den Anteil der Erträge, der mit einem der 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung verbunden ist;
- **Die Kohlenstoffdaten**: Kohlenstoff-Fußabdruck (t CO2/m$ investiert) des Fondsportfolios;
- **Die Intensität der Kohlenstoffemissionen** (t CO2/m$ Einkommen) des Fondsportfolios.

Quellen und Verarbeitung der Daten

Die Daten, die zur Erreichung jedes der vom Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, stammen aus öffentlichen Quellen, aus Datenbanken von spezialisierten externen Dienstleistern, aus dem direkten Dialog mit den Emittenten und aus der von DNCA Finance durchgeführten internen Analyse.

DNCA Finance hat sich für ein internes Modell, ABA ("Above and Beyond Analysis"), entschieden, um ein Rating anzubieten, dessen gesamte Konstruktion von uns kontrolliert wird, wobei die von den Unternehmen stammenden Informationen den Großteil der verwendeten Daten ausmachen. In diesem Rahmen werden die Daten kontrolliert und in ein eigenes Analyseraster integriert.

Im Rahmen seines Ansatzes für verantwortungsvolle Investitionen weist DNCA Finance darauf hin, dass die in seinem proprietären ABA-Ratingmodell verwendeten Daten ausschließlich **aus öffentlichen Informationen der Emittenten** stammen. Diese Daten werden geprüft, veröffentlicht und spiegeln die operative Realität der Unternehmen wider. Somit beruht die gesamte ESG-Ratingmethodik, die DNCA Finance bei privaten Emittenten anwendet, auf realen Daten, unter Ausschluss jeglicher geschätzter oder modellierter Daten.

Die Verwendung von geschätzten Daten erfolgt nur, wenn diese **von spezialisierten externen Dienstleistern** (wie MSCI, CDP oder gleichwertig) stammen, und betrifft spezifische Fälle wie die Erstellung von Ausschlusslisten (normativ oder sektoral) oder die Berechnung des Klimapfads von DNCA Finance, wie insbesondere im Bericht Umweltbelastungen dargestellt. Diese Vorgehensweise zeugt von einem Engagement sowohl für Transparenz als auch für Strenge bei der Integration von ESG-Kriterien in die Anlageprozesse.

Um den Grundsätzen seiner verantwortungsvollen Anlagepolitik und den neuen ökologischen und regulatorischen Herausforderungen gerecht zu werden, hat DNCA Finance **externe Lieferanten von ESG-Daten** beauftragt und führt ein Projekt zur Anreicherung seiner Prozesse durch, um :

- Verbesserung und Verlässlichkeit der Daten der Emittenten und der Indikatoren für die Auswirkungen und Folgen auf das Klima und die biologische Vielfalt;
- Informationen über Aktivitäten, die mit der Europäischen Taxonomie abgestimmt sind, zu vervollständigen;
- Den bestehenden ESG-Analyseprozess bereichern (insbesondere durch die Integration von physischen und klimatischen Risiken) und seine systematische Nutzung ermöglichen (durch die Verwendung eines "ABA Quant"-Ratings, das über das gesamte Anlageuniversum beurteilt wird);
- Erweiterung des Anwendungsbereichs der anderen ESG-Prozesse.

Die Integration dieser Daten in das Informationssystem wurde umgesetzt und diese werden schrittweise eingearbeitet.

Verwendete Dienstleister :

Prestataire	Utilisation
MSCI	Données brutes / entreprises
	Taxonomie
	Principales Incidences Négative (PAI)
	Risque physique et de transition (VAR Climat)
ISS Ethix	Armes controversées
ISS Proxy Echange	Conseil pour le vote aux AG
CDP	Données Carbone
	Données eau et usage des sols
CDP Temperature Ratings	Température induite

Schließlich führt DNCA Finance einen Prozess zur Qualitätskontrolle der von seinen Lieferanten erhaltenen ESG-Daten ein, insbesondere durch die Einrichtung eines übergreifenden Ausschusses für nachhaltige Investitionen, zu dessen Aufgaben die Überwachung und Unterstützung der operativen Prozesse der Fachteams gehört, darunter die folgenden auf Ebene des Datenausschusses eingesetzten Punkte (Beschaffung von ESG-Daten, Anweisung der Datenströme, Strukturierung der ESG-Daten (Datenwörterbuch/Repository), Verbreitung von ESG-Daten aus dem Repository an eventuelle Fachtools).

Die ESG-Analyse von Wertpapieren wird unter der Aufsicht der Management- und Expertengruppe des Teams für verantwortungsbewusste Investments durchgeführt. Es prüft auf der Grundlage des ABA-Tools die Analyse des Haftungsrisikos, die Analyse des Beitrags zum nachhaltigen Übergang, die Verfolgung von Kontroversen, den Newsflow und die Treffen mit den Unternehmensleitern. Die Analyse wird ausschließlich intern durchgeführt und beinhaltet keine Ratings von externen Agenturen.

Beschränkungen der Methoden und Daten

Der Ansatz, den die Managementteams von DNCA Finance für die Erstellung ihrer ESG-Analyse gewählt haben, kann mehrere Einschränkungen aufweisen, insbesondere :

- **Die Verfügbarkeit und Qualität der ESG-Daten**, die von den analysierten Unternehmen bereitgestellt werden;
- **Unterschiede in der Abdeckung** je nach Sektor oder geografischer Zone;

- **Unterschiede in den Methoden der** verschiedenen Datenanbieter.

Diese Einschränkungen können die Vergleichbarkeit und Genauigkeit der ESG-Bewertungen beeinträchtigen, haben aber keinen Einfluss auf das Ausmaß, in dem die geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden, da DNCA Finance sich für einen kontinuierlichen Ansatz der ESG-Prozesse entscheidet, um diese Unzulänglichkeiten zu beheben. DNCA Finance hat sich für das Prinzip der schrittweisen Einführung der ESG-Politik entschieden, um eine pragmatische Anwendung und Integration der ESG-Themen in allen Gliedern seiner Wertschöpfungskette zu ermöglichen.

Angemessene Sorgfaltspflicht

DNCA Finance hat eine Due Diligence in Bezug auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte durch die Überwachung von Kontroversen und die Anwendung von Ausschlüssen auf der Grundlage der Ergebnisse der ESG-Analyse implementiert.

Die Investitionen werden somit in Übereinstimmung mit der Politik für verantwortungsbewusste Investitionen und der Ausschlusspolitik überprüft.

DNCA Finance verfügt über einen Due-Diligence-Mechanismus, der Folgendes umfasst:

- Identifizierung der Art der negativen Auswirkungen (ESG-Auswirkungen), die mit ihren Anlageaktivitäten verbunden sind ;
- Die negativen Auswirkungen zu bewerten und zu priorisieren;
- Einige der negativen Auswirkungen steuern (verhindern, abschwächen, beenden);
- Die Umsetzung der Ergebnisse überwachen (die Wirksamkeit der Maßnahmen messen) ;
- Die Strategie zur Bewältigung der negativen Auswirkungen gegebenenfalls anpassen.

Die von DNCA Finance gewählten Prinzipien sind :

- Die Steuerung der Auswirkungen, für die DNCA Finance quantitative Ziele anstrebt (insbesondere der CO2-Fußabdruck und die induzierte Temperatur der Portfolios);
- Die Messung von Indikatoren für den Einfluss auf die Biodiversität: Wassermanagement und Landnutzung.

Politik des Engagements

DNCA Finance setzt im Rahmen seines Ansatzes als verantwortungsbewusster Investor eine Politik des Aktionärsengagements um.

Diese Politik beruht insbesondere auf :

- **Der regelmäßige Dialog mit den Unternehmen, der** es ermöglicht, die tatsächliche Berücksichtigung der ESG-Themen zu bewerten;
- **Proaktives Engagement**, um die Unternehmen zu ermutigen, ihre Transparenz und das Management ihrer ESG-Themen zu verbessern;
- **Reaktives Engagement**, das als Reaktion auf eine Kontroverse oder einen bedeutenden Vorfall ausgelöst wird.

Diese Politik wird in dem Dokument "***Policy of Shareholder Engagement and Voting Policy***" beschrieben, das auf der Website von DNCA Finance (https://www.dnca-investments.com/documents/40) verfügbar ist.

Darüber hinaus analysiert und qualifiziert DNCA Finance die Kontroversen, denen Unternehmen ausgesetzt sind, sowohl in Bezug auf die Unternehmensverantwortung als auch auf die Einhaltung des Globalen Pakts der Vereinten Nationen. Dieser Prozess ermöglicht es, die Kontroversen als schwerwiegend oder schwerwiegend einzustufen und das betreffende Unternehmen gegebenenfalls als Worst Offender zu qualifizieren. Unternehmen, die als "Worst Offender" eingestuft werden, werden aus dem zulässigen Anlageuniversum ausgeschlossen. Diese Politik wird im Dokument "***Ausschlusspolitik***" beschrieben, das auf der Website von DNCA Finance (https://www.dnca-investments.com/documents/7) abrufbar ist.

Referenzindex

Der Referenzindex des Fonds erfüllt nicht die vom Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale.